



Wild Planet Trust Wohlbefinden Audit Leitfaden

Die Vorlage des Wild Planet Trust Audits stammt von der Detroit Zoological Society (Kagan et al., 2015). Das Audit ist konzipiert, um eine Übersicht der physischen und sozialen Faktoren für ein oder mehrere Tiere innerhalb eines Habitats zu erhalten. Die Beantwortung der 28 Fragen ermöglicht das Hervorheben von Indikatoren für positives und negatives Wohlbefinden in vier Kernbereichen: Tiergesundheit, Geeignete Umgebung, Verhalten und Stressfaktoren. Mit Hilfe eines Ampelsystems werden die Hauptprobleme verdeutlicht.

In einem ersten Schritt werden die Kuratoren gefragt, eine Prioritätenliste für Arten oder Gehege, die geprüft werden sollen, zu erstellen (siehe Abbildung 1). Wenn keine Präferenzen vorliegen, wird ein systematischer Auditplan erarbeitet.

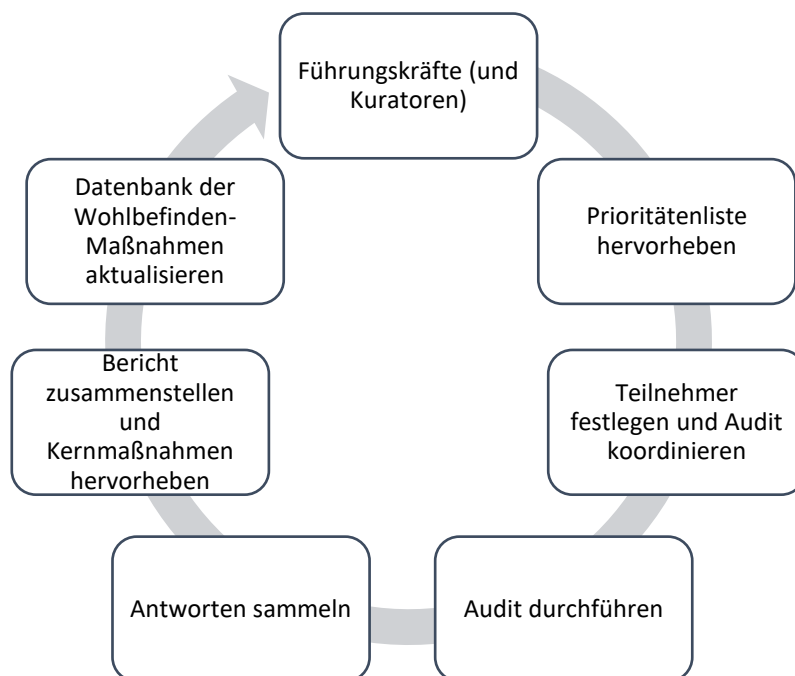


Abbildung 1 Wohlbefinden-Auditprozess beim Wild Planet Trust

Zur Durchführung eines Audits werden mindestens drei Mitarbeiter benötigt. Ein neutraler allzeit präsender Beurteiler sowie mindestens zwei Tierpfleger sind erforderlich. Bei Audits für Arten mit erhöhten Wohlbefindenbedenken werden, auf Anfrage des zuständigen Kurators, Mitarbeiter der Veterinärabteilung dazugeladen.

Es gibt keine maximale Anzahl an durchzuführenden Audits. Alle Interessensvertreter, die mit der Art zu tun haben, können ein Audit durchführen. Dadurch wird gewährleistet, dass alle Ansichten und Beurteilungen beachtet werden können. Für Arten, bei denen eine gewisse Kontroversität, Voreingenommenheit oder Priorität vorhanden ist, sollten zusätzliche Audits durchgeführt werden. Neutrale Beurteiler und Mitarbeiter aus anderen Abteilungen werden hierfür eingeladen, ein Audit durchzuführen.

Das Audit dauert ca. 15 Minuten. Die Fragen haben mehrere Antwortmöglichkeiten, einschließlich eines „Hinweise/Kommentare“-Bereichs, um zusätzliche qualitative Informationen zu sammeln. Jede

Person, die ein Audit ausfüllt, sollte die Fragen nach Möglichkeit basierend auf ihren Kenntnissen und Erfahrungen beantworten. Antworten sollten auf vorherigem Wissen der Tiere/Gehege sowie Beobachtungen während des Audits basieren.

Nach Abschluss des Audits, werden die Antworten in einem Auditbericht gebündelt. Dieser Bericht gibt eine Übersicht der Antworten der verschiedenen Interessensvertreter, einschließlich Aspekte guten Wohlbefindens, und fasst die Verbesserungsempfehlungen zusammen. Der Bericht beginnt mit einer Übersicht der gesammelten Bewertungen, wobei die Kategorien mit den Kernproblemen des Wohlbefindens hervorgehoben werden (siehe Abbildung 2).

Der Gutachter liest die „Hinweise/Kommentare“-Bereiche, um übereinstimmende Standpunkte und Probleme in den ausgefüllten Audits hervorzuheben. Daraufhin wird eine tiefgreifendere Literaturrecherche durchgeführt. Handlungsrichtlinien, wissenschaftliche Artikel, ZIMS Daten, Futterpläne, und Tierpflegererhebungen können dafür hinzugezogen werden. Graphen und Abbildungen werden genutzt, um gemeldete Probleme zu illustrieren und zu unterbauen. Fotos und Videos können wenn nötig als Nachweise genutzt werden. Der Auditbericht erstellt eine Zusammenfassung, inwieweit das Wohlbefinden der Tiere im Hinblick auf die vier Kernbereiche gewährleistet ist.

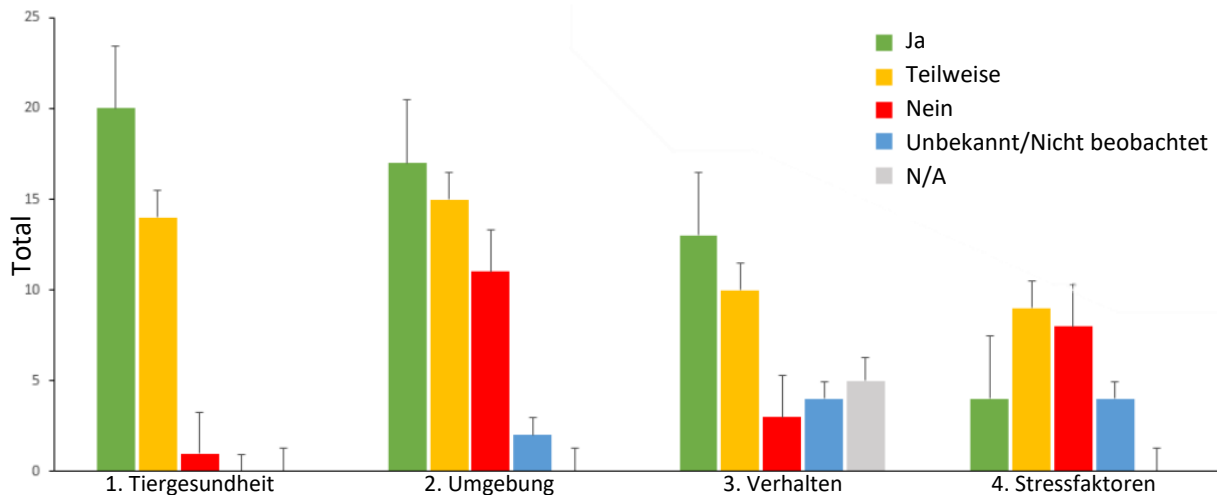


Abbildung 2 Beispiel eines Graphen zur Analyse der gesammelten Bewertungen und Hervorhebung der Kernproblemen im Bereich Wohlbefinden

Unstimmigkeiten zwischen Interessensvertretern können im Auditbericht hervorgehoben werden (z.B. unterschiedliche Ansichten zu Bedenken des Wohlbefindens zwischen neutralen Beurteilern und Tierpflegern). Es ist wichtig, dass Mitarbeitertraining und -voreingenommenheiten gegenüber dem Wohlbefinden und Management des Tierbestands evaluiert werden.

Am Ende des Berichts werden Kernmaßnahmen empfohlen, um die Probleme im Bereich Wohlbefinden aufzuzeigen, die während des Auditprozesses beleuchtet wurden (Kernmaßnahmen = Aufgaben zur Verbesserung der Bereiche, in denen die Bedürfnisse für ein gutes Tierwohlbefinden nicht vollständig erfüllt sind).

Wild Planet Trust Wohlbefinden Audit Bericht

Art: **Erstellt durch:**
Kurator
Mitarbeiter der Veterinärabteilung
Gehege: Tierpfleger
Datum: Neutraler Beurteiler

Zusammenfassung der Bewertung:

Aspekt des Wohlbefindens	Gesammelte Wertungen				
	Ja	Teilweise	Nein	Unbekannt/ nicht beobachtet	N/A
Tiergesundheit					
Geeignete Umgebung					
Verhalten					
Stressfaktoren					
Total					

Zusammenfassung: *(Diskussion der Aspekte gutes Wohlbefinden, vorrangige Anliegen und gelieferte Nachweise)*

Diskussionspunkte: *(Feedback vom Kurator)*

Kernmaßnahmen: *(Wohlbefinden-Maßnahmen zur Überprüfung/Verbesserung der Kernanliegen)*

Abbildung 3 Vorlage eines Auditberichts

Nach Vollendung werden die Berichte dem zuständigen Kurator zur Kontrolle vorgelegt. In der darauffolgenden Besprechung kann der Kurator angemessene Änderungen für den Bericht vorschlagen und die Maßnahmenliste kann entsprechend nach Bedarf angepasst werden. Nach Fertigstellung ist das Audit abgeschlossen und die Kernmaßnahmen werden zur Wohlbefinden-Maßnahmenliste hinzugefügt (siehe Tabelle 1). Dies beinhaltet geschätzte Kosten, Zeitrahmen und fortwährende Kontrolle des Fortschritts einer jeden empfohlenen Maßnahme, für jede Tierart oder -gruppe.

Tabelle 1 Beispiel einer Maßnahmentabelle (Wohlbefinden-Maßnahmenliste) in der der Abschluss der Kernmaßnahmen kontrolliert wird

Tierart	Wissenschaftlicher Name	Gehege	Audit durchgeführt am	Bestätigt durch Kurator am	Wohlbefinden-Audit Maßnahmen	Erfüllt (J/N)	Vollendet am	Kosten (ungefähr)	Kommentare
Spp.	Spp.	E1	05.01.2019	23.01.2019	Kontrolle und Linderung von laufenden Gesundheitsproblemen	Laufend		N/A	Laufend (Stand: 22.03.2019)
					Licht und Heizung im Innenbereich verbessern	Ja	01.03.2019	€€€	
					Mehr erhöhte Plattformen anbieten	Ja	01.03.2019	€	
					Bereich, Komplexität und Dichte von Ästen innen und außen erhöhen	Nein		€€	
					Substrat im Außenbereich anbieten	Laufend		€	Laufend (Stand: 22.03.2019)
					Schutzräume außen anbieten	Laufend		€	Laufend (Stand: 22.03.2019)

Eine „Wohlbefinden-Maßnahmenliste“ wird in Besprechungen von Kuratoren und Wohlbefinden-/Ethikkommissionen diskutiert, um als Quellenangabe für Managemententscheidungen im Hinblick auf das Wohlbefinden des Tierbestandes genutzt zu werden.

Erneute Audits und Vergleiche zwischen Zuständen des Wohlbefindens von verschiedenen Arten:

Die gemittelten Bewertungen des Wohlbefindens können verwendet werden, um aufeinanderfolgende Audits derselben Tierart/-gruppe über einen Zeitraum oder nach Änderungen in der Haltung, Versorgung und Sozialgruppe zu vergleichen. Graphen können genutzt werden zum visuellen Vergleich der Audits und zum Hervorheben der Zustandsänderungen des Wohlbefindens nachdem Maßnahmen umgesetzt wurden (siehe Beispiel in Abbildung 4).

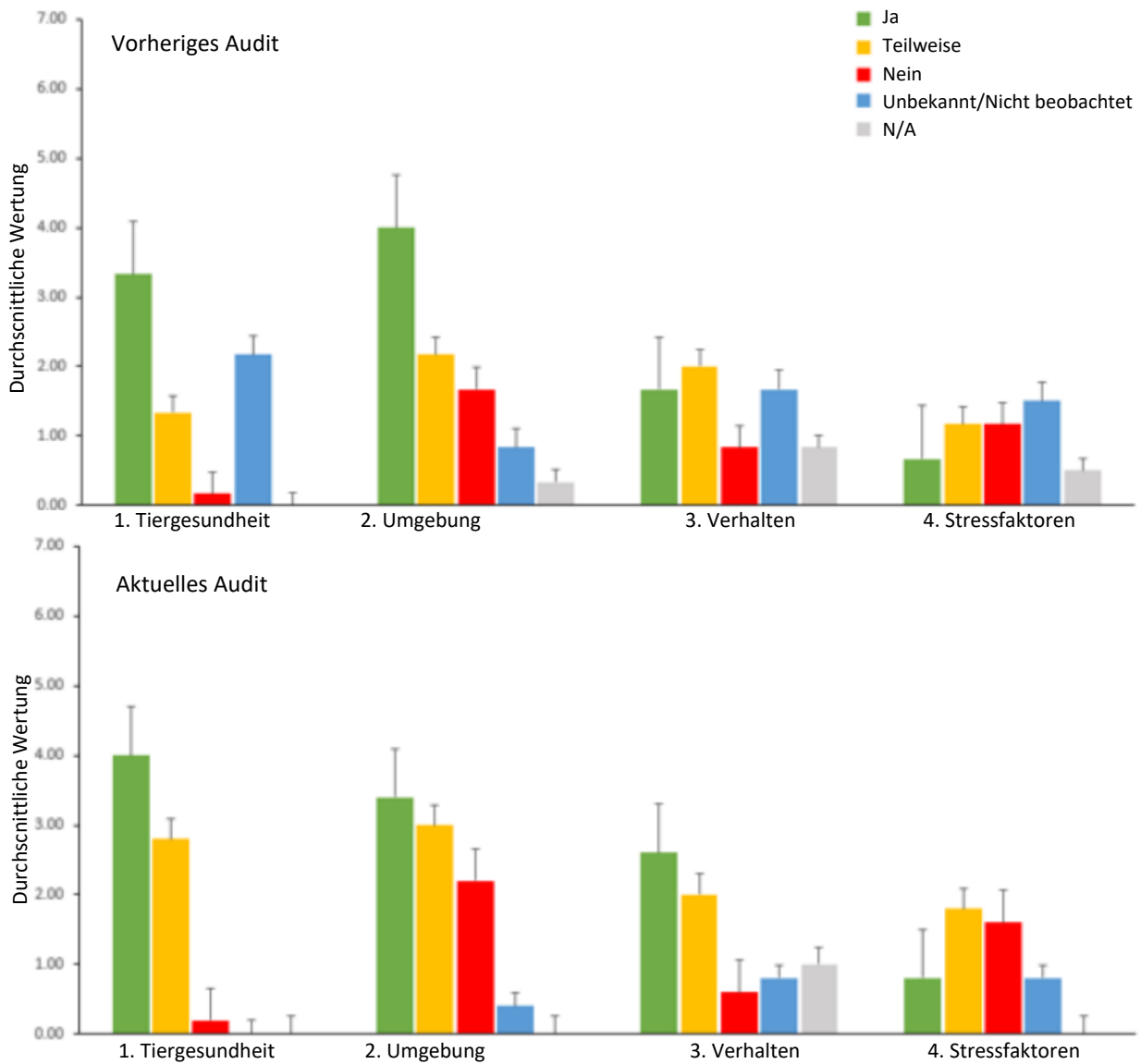


Abbildung 4 Beispiel eines Vergleiches zweier durchschnittlicher Bewertungen vor und nach Änderungen in einem Gehege. Die Analyse soll Bereiche hervorheben, in denen sich die Zustände des Wohlbefindens zwischen den beiden Audits geändert haben.

Quellen:

Kagan, R., Carter, S., Allard, S., 2015. A Universal Animal Welfare Framework for Zoos. J. Appl. Anim. Welf. Sci. 18. <https://doi.org/10.1080/10888705.2015.1075830>



Wild Planet Trust Beurteilung des Wohlbefindens

Datum:

Gehege:

Art:

Ausgefüllt durch:

Start-/Endzeit:

Wetter:

Definitionen für die Bewertung:

Ja: Nachweise, dass die Bedürfnisse für ein gutes Tierwohlbefinden vollständig erfüllt sind

Teilweise: Nachweise, dass die Bedürfnisse für ein gutes Tierwohlbefinden teilweise erfüllt sind

Nein: Nachweise, dass die Bedürfnisse für ein gutes Tierwohlbefinden zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfüllt sind

Unbekannt/nicht beobachtet: nicht genug Nachweise, um das Wohlbefinden zu bewerten

N/A: nicht anwendbar

Hinweise/Kommentare: unterstützende Angaben, die die Bewertung beeinflusst haben

Bitte entsprechendes Kästchen ankreuzen und Belege für die Bewertung anführen.

Tiergesundheit	Ja	Teilweise	Nein	Unbekannt/nicht beobachtet	N/A	Nachweise/Kommentare
1) Ist das Tier in einer guten körperlichen Verfassung?						
2) Sind die Ernährungsbedürfnisse des Tieres erfüllt (unter Berücksichtigung der Nahrungszusammensetzung in der Wildnis)?						
3) Ist die Ernährung für das Tier angemessen? Unter Berücksichtigung der Quantität, Zusammensetzung, und Diversität des Futters.						
4) Sind Futter und Trinkwasser in einer der Art angemessenen Weise angeboten? Zu prüfende Aspekte sind u.a.; Quantität des Futters, Präsentation und Zeitpunkt des Fütterns.						
5) Ist das Tier unverletzt / ohne körperliche Schäden?						
6) Ist das Tier krankheitsfrei? Bitte Details angeben (z.B. akut/chronisch).						
7) Hat das Tier Zugang zu präventiver Gesundheitsversorgung und medizinischer Notversorgung?						
Total						

Geeignete Umgebung	Ja	Teilweise	Nein	Unbekannt/nicht beobachtet	N/A	Hinweise/Kommentare
8) Bietet die Umgebung Sicherheit und Schutz für die Tiere?						
9) Erfüllt die physische Umgebung die Bedürfnisse des Tieres in Bezug auf grundlegende Bestimmungen (Futter, Wasser und Schutz), Größe, Komplexität, Konstruktion, und Substrat /Landschaftsdesign?						
10) Hat das Tier die Möglichkeit zu entscheiden, wo es innerhalb seiner Umgebung Zeit verbringt?						
11) Hat das Tier die Möglichkeit zu entscheiden, ob es mit Artgenossen interagieren will oder nicht?						
12) Hat das Tier Zugang zu Schutz- und Rückzugsräumen?						
13) Hat das Tier Zugang zu gehegebasierter Beschäftigung?						
14) Wenn ja, nutzt das Tier die Beschäftigung auf eine artgerechte Weise?						
15) Ist das Tier frei von umweltbedingter Störungen (Tierpfleger/andere Zoobereiche/Besucher)?						
16) Bieten die Umgebungen Klimaverhältnisse (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Beleuchtung), die den natürlichen Verhältnissen ähnlich sind bzw. für die Art angemessen sind?						
Total						
Verhalten	Ja	Teilweise	Nein	Unbekannt/nicht beobachtet	N/A	Hinweise/Kommentare
17) Hat das Tier das Vermögen verschiedene natürliche Verhalten wiederzugeben?						

18) Hat das Tier die Möglichkeit sich in natürliche/angemessene soziale Dynamiken zu integrieren?						
19) Sind die sozialen Dynamiken stabil?						
20) Nutzt das Tier Gehegeraum und -einrichtung?						
21) Ist das Tier frei von Anzeichen apathischen Verhaltens (z.B. depressiv, lethargisch, desinteressiert)?						
22) Ist das Tier frei von aggressiven Interaktionen abgesehen von solchen, die artangemessen sind?						
23) Zeigt das Tier soziales oder solitäres Spielverhalten auf?						
Total						
Stressfaktoren	Ja	Teilweise	Nein	Unbekannt/nicht beobachtet	N/A	Hinweise/Kommentare
24) Hat das Tier das Vermögen Stressfaktoren zu vermeiden (Besucher/Tierpfleger/sozialer Stress)?						
25) Ist das Tier frei von abnormalem, einschließlich stereotypem Verhalten? Bitte beschreiben (z.B. lokomotiv, oral, selbstverletzend)						
26) Wenn zutreffend, ist die Ursache des abnormalen Verhaltens geklärt?						
27) Wo angemessen, gibt es eine proaktive Antwort, um abnormales Verhalten zu handhaben?						
28) Ist das Tier frei von Angstreaktionen im Zusammenhang mit Aspekten der Umgebung/Tierpflegeprozessen?						
Total						
Wohlbefinden Audit Total						